

# RS OGH 1982/9/1 6Ob714/82, 2Ob574/84, 6Ob590/86, 1Ob512/87, 7Ob661/87, 2Ob629/87, 6Ob545/89, 2Ob581/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.09.1982

## Norm

EheG §83

## Rechtssatz

Wenn die Beiträge der Ehegatten im Sinne des § 83 EheG gleich gewichtig sind, entspricht es der Billigkeit, die Ehewohnung jenem Ehegatten zu überlassen, der darauf mehr angewiesen ist (5 Ob 770/81, 3 Ob 560/82) bzw demjenigen, in dessen Haushalt die Kinder verbleiben.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 714/82  
Entscheidungstext OGH 01.09.1982 6 Ob 714/82
- 2 Ob 574/84  
Entscheidungstext OGH 05.06.1984 2 Ob 574/84  
nur: Wenn die Beiträge der Ehegatten im Sinne des § 83 EheG gleich gewichtig sind, entspricht es der Billigkeit, die Ehewohnung jenem Ehegatten zu überlassen in dessen Haushalt die Kinder verbleiben. (T1)
- 6 Ob 590/86  
Entscheidungstext OGH 19.06.1986 6 Ob 590/86  
Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 512/87  
Entscheidungstext OGH 18.02.1987 1 Ob 512/87
- 7 Ob 661/87  
Entscheidungstext OGH 24.09.1987 7 Ob 661/87  
nur: Wenn die Beiträge der Ehegatten im Sinne des § 83 EheG gleich gewichtig sind, entspricht es der Billigkeit, die Ehewohnung jenem Ehegatten zu überlassen, der darauf mehr angewiesen ist. (T2)
- 2 Ob 629/87  
Entscheidungstext OGH 22.12.1987 2 Ob 629/87
- 6 Ob 545/89  
Entscheidungstext OGH 18.05.1989 6 Ob 545/89  
nur T2

- 2 Ob 581/90  
Entscheidungstext OGH 10.10.1990 2 Ob 581/90  
nur T1
- 8 Ob 695/89  
Entscheidungstext OGH 29.01.1991 8 Ob 695/89  
Veröff: JBl 1991,458
- 1 Ob 542/95  
Entscheidungstext OGH 27.03.1995 1 Ob 542/95  
Beisatz: Es hat aber stets eine nähere Überprüfung im Einzelfall zu erfolgen. (T3)
- 3 Ob 2224/96x  
Entscheidungstext OGH 09.07.1997 3 Ob 2224/96x  
nur T1
- 2 Ob 158/02b  
Entscheidungstext OGH 27.06.2002 2 Ob 158/02b  
Auch
- 1 Ob 149/02x  
Entscheidungstext OGH 30.09.2002 1 Ob 149/02x  
Vgl auch; Beisatz: Eine Entschädigung ist vielmehr erst dann als billig anzusehen, wenn sie von der Gemeinschaft der Normunterworfenen auf der Grundlage tragender Grundsätze der gesamten Rechtsordnung und der Umstände des Einzelfalls als gerecht empfunden wird. Diesem Maßstab im jeweiligen Einzelfall gerecht zu werden, ist eine Aufgabe, die der Gesetzgeber den Gerichten in vielen Einzelfragen der staatlichen Vollziehung anvertraut, weil sich das in den unterschiedlichen Einzelfällen Billige eben nicht im abstrakten Korsett generalisierender gesetzlicher Tatbestände definieren lässt. (T4); Veröff: SZ 2002/124
- 1 Ob 46/14t  
Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 46/14t  
Auch
- 1 Ob 33/15g  
Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 33/15g  
Auch
- 1 Ob 196/18g  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 196/18g  
Beis wie T3
- 1 Ob 141/21y  
Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 141/21y  
nur T2; Beis wie T3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0057621

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

02.11.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)